

Presseaussendung

Polytechnische Schule Bischofshofen: Lernen in der Praxis

Gemäß dem Slogan „Praxis lernen“ bemüht sich die Polytechnische Schule den Schülerinnen und Schüler das berufsorientiertes Angebot so praxisnah wie möglich zu vermitteln. Den unterschiedlichen Fachbereichen von Mechatronik bis hin zu Dienstleistungen stehen dafür wöchentlich fünfzehn Stunden zur Verfügung. Voraussetzung dabei ist jedoch, dass sich Firmen bereit erklären dieses Ziel zu unterstützen.

Auf ein gelungenes Beispiel der Kooperation zwischen Wirtschaft und Schule konnte in diesem Jahr die Baugruppe der Polytechnischen Schule zurückgreifen. Als Partner aus der Wirtschaft bot sich das Unternehmen Eberit Ehrensberger an. „Das Angebot von Betriebsleiter Herbert Haas direkt im Betrieb arbeiten zu können, war für die Baugruppe eine sehr wichtige und bereichernde Möglichkeit für die berufsorientierte Ausbildung. Die Schüler lernten u.a. Mauern, Verputzen, Betonieren, verschiedene Mauerverbände kennen. Zudem wurde das benötigte Material von der Firma gesponsert“, so der verantwortliche Lehrer Christian Wallinger.

Das Projekt schloss mit Exkursionen zu den Eberit-Werken in Schwarzach, Sulzau und Dorfgastein ab. Höhepunkte dieser Ausflüge waren eine Sprengung in Klammstein und die Besichtigung des größten Muldenkippers vom Land Salzburg in Sulzau.

Bilder (Wallinger/Polytechnische Schule – Originale in der Beilage)



Lernen in der Praxis: Ein Höhepunkte der Exkursionen war die Besichtigung des größten Muldenkippers im Land Salzburg im Eberit-Werk Sulzau



Praxis hautnah: Die Schüler der Baugruppe konnten eine Sprengung im Eberit-Werk Klammstein miterleben.

Stadtgemeinde Bischofshofen
Stelle für Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Ingrid Strauß
Tel. 06462/2801-26
E-mail: presse@bischofshofen.sbg.at
www.bischofshofen.sbg.at

Bischofshofen, am 2.Juli 2004